Zeitschrift: Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde

Band: 54 (1964)

Rubrik: Sektion Zürich, Wintertätigkeit 1962/63

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sektion Zürich, Wintertätigkeit 1962/63

Im Herbst 1962 und im Winter 1963 wurden sechs fast durchwegs gut besuchte Veranstaltungen durchgeführt. Wir konnten unsern Mitgliedern folgendes Programm bieten:

25. Oktober 1962: Vortrag von Herrn Prof. Dr. *H. Trümpy*, Basel: «Volkskunde im Schulbuch».

29. November 1962: Vortrag von Herrn Dr. *R. Wildhaber*, Basel: «Zur Ethnographie und Volkskunde Jugoslaviens».

14. Dezember 1962: Vortrag von Herrn Prof. Dr. *R. Kriss*, München: «Volksreligiosität auf der Insel Zypern».

31. Januar 1963: Vortrag von Herrn Dr. *H. Burckhard*, Zürich: «Streifzüge durch die zürcherische Hauslandschaft».

28. Februar 1963: Vortrag von Herrn Prof. Dr. *A. Hauser*, ETH, Zürich: «Fest und Alltag im alten Zürich».

28. März 1963: Vortrag von Herrn *Walter Tobler*, Stäfa: «Volkskunst und Brauchtum im Spiegel des religiösen Kleinbildes».

Wir danken allen Referenten herzlich für so manche wertvollen Anregungen. Besten Dank besonders auch dem Vorstand der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde, die uns mit einem Unkostenbeitrag von Fr. 500.– ermöglichte, den Vortragsbetrieb in Zürich weiterzuführen!

Die auf den 25. September 1963 abgeschlossene Rechnung weist einen Saldovortrag von Fr. 456.50 auf.

Zürich, den 25. September 1963

Für das Organisationskomitee: *W. Tobler*, Stäfa

Bücherbesprechungen

André Donnet u. Louis Blondel, Burgen und Schlösser im Wallis. Deutsche Fassung. Hrsg. vom Schweizerischen Burgenverein. Olten, Walter-Verlag, 1963. 297 S., zahlreiche Abb. im Text und auf Tafeln, Vorsatzkarte. Fr. 24.–.

Neben Poeschels ausgezeichnetes «Burgenbuch von Graubünden» können wir nun ein entsprechendes Walliser Buch stellen, das wir ebenfalls mit grosser Freude begrüssen. Wir dürfen ja nicht vergessen, dass die Burgen des Kleinadels in unseren Alpengegenden eine ganz andere Rolle spielten, als es bei den Schlössern des ausserschweizerischen Feudaladels der Fall war. Der Kleinadel bildete einen Teil unseres Volkstums; er war mitbeteiligt an der Bildung der Eidgenossenschaft. Gerade in der Geschichte des Wallis, mit seinen Rotten und Knabenschaften, stossen wir immer und immer wieder auf den Kleinadel mit seinen «Dorfburgen». Auch für das eingehendere Verständnis der Walliser Sagen wird das vorliegende Burgenbuch manchen wertvollen Hinweis erbringen. Die beiden einleitenden, allgemeinen Kapitel über die Geschichte der mittelalterlichen Kriege und Fehden und über die Geschichte der Festungsbaukunst im Wallis enthalten viel Anregendes für